

Von der Lateinschule zum Albert - Schweitzer - Gymnasium

Otto Burkhardt

Vortrag aus Anlass der Aufstellung der Stele
Reformation und Bildung

Gliederung

- Lateinschule 1422 – 1745 in verschiedenen Gebäuden der Stadt
- Realschule mit Lateinabteilung 1745 – 1944 im Trivialschulgebäude
- Oberschule für Jungen 1933 – 1945
- Nach der Zerstörung der Innenstadt Crailsheims : Leonhard-Sachs-Schule, Gewerbeschule, Baracken 1945 – 1956
- Umzug 1956 in die neuen Schulgebäude am Dr. Ascher-Weg
Die Schule erhielt hier den Namen Albert-Schweitzer-Gymnasium
- Erweiterungsgebäude des Albert-Schweitzer-Gymnasiums
1973 am Schwanensee und 1983 im mittleren Pausengelände
- Die Schulleiter nach dem Zweiten Weltkrieg

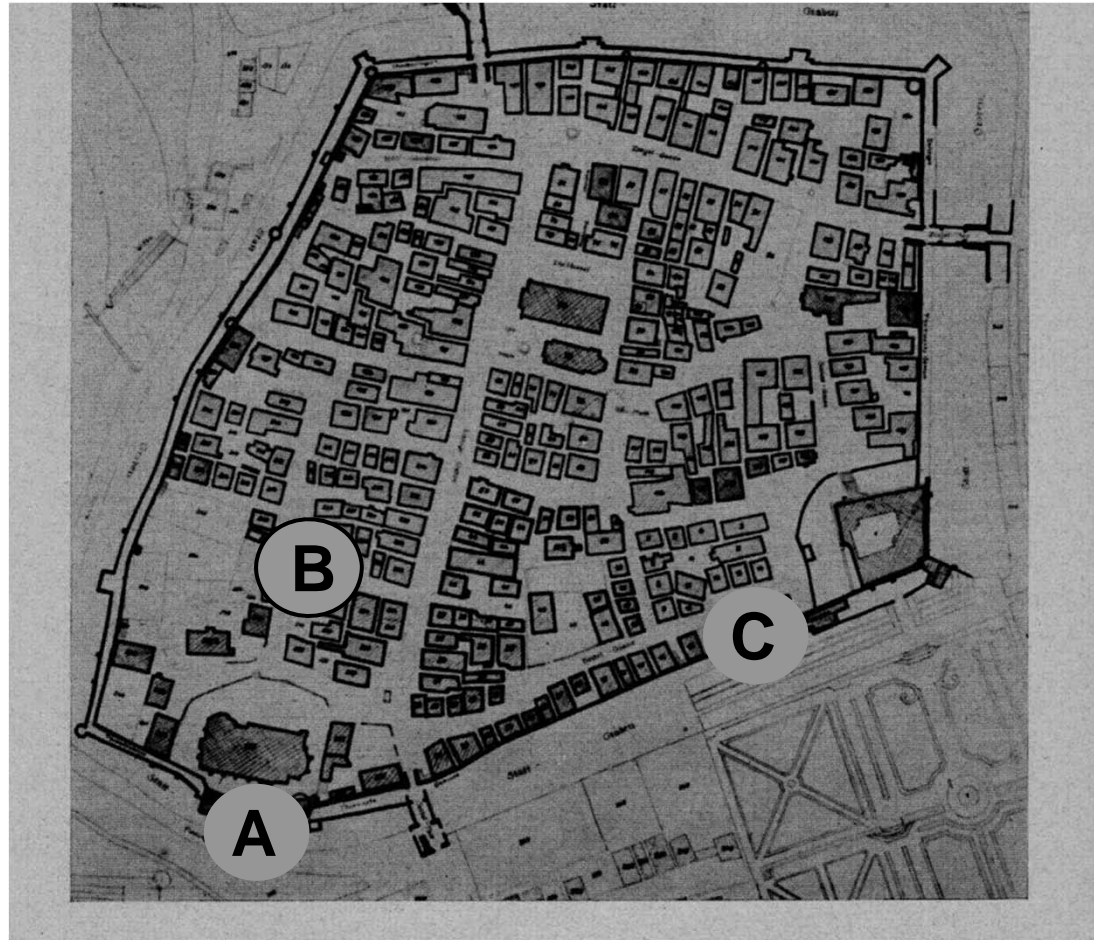
Quellen der Schulgeschichte und Bildquellen

- 1) Festschrift zur Weihe des Schulhausneubaus Albert-Schweitzer-Gymnasium Crailsheim, 1956
- 2) Festschrift zur Einweihung des zweiten Erweiterungsbaus, 1983
- 3) Festschrift des Albert-Schweitzer-Gymnasium Crailsheim anlässlich des 700 jährigen Stadtjubiläums, 1989
- 4) Stadtarchiv
- 5) Schularchiv

Lateinschule 1422 - 1745

Frühe Standorte der Schule

- A)** bei der Johanneskirche
- B)** Grünbaumstraße 7
- C)** Bettelgasse am Schloss
(heute: Schulstraße)



Crailsheim um 1738

B Lateinschule
Standort bis 1745

Grünbaumstr. 7



C Realschule mit
Lateinabteilung
Standort ab 1745
bis 1933

Bettelgasse am Schloss
(heute: Schulstraße)



Realschule mit
Lateinabteilung
1745 – 1933

Oberschule für Jungen
1933 – 1944

(Lazarett in den Kriegsjahren
1944/45,
zerstört am 20. April 1945)



Vorderseite
Rückseite

Schulstr. um 1924



Das Kollegium der Oberschule für Jungen
(1942)

Alfred Baitinger

Isidor Fischer

Gustav Sigle

Dr. Elise Walter

Adolf Weiler

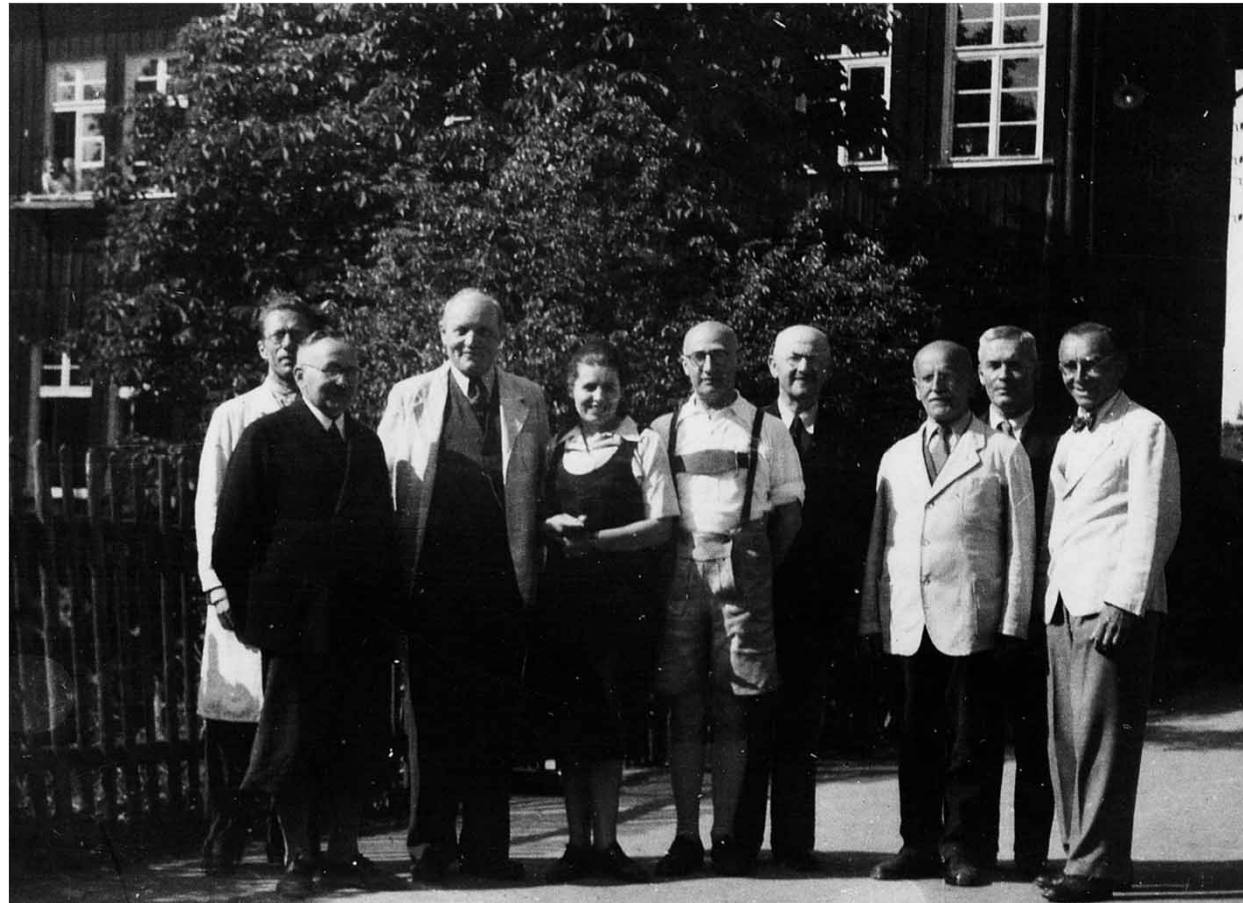
Karl Burkhardt

Karl Hofmann

Joseph Vogt

Oswin Mutschler

(v.l.n.r.)



Oberschule 1945 – 1953

Gymnasium ab 1953/54

Nach der Zerstörung der Innenstadt
Crailsheims :

Unterricht in mehreren Gebäuden in
der Nähe der Gewerbeschule
(heute: Jugendzentrum)



Gewerbeschule
(Unterricht u. Verwaltung)



Leonhard-Sachs-Schule von Süden (Goldbacher Straße), 1914/18

Leonhard-Sachs-Schule



Baracken – Rückseite der Gewerbeschule

Albert – Schweitzer – Gymnasium Crailsheim

Umzug 1956 in die neuen
Schulgebäude am Dr. Ascher-Weg.
Die Schule erhielt hier den Namen
Albert-Schweitzer-Gymnasium
Crailsheim



Sportfest um 1960
Sportplatz Schönebürgstraße



Hauptgebäude und Spezialklassentrakt
(1959)



Albert – Schweitzer – Gymnasium Crailsheim

Umzug 1956 in die neuen
Schulgebäude am Dr. Ascher-Weg
Die Schule erhielt hier den Namen
Albert-Schweitzer-Gymnasium



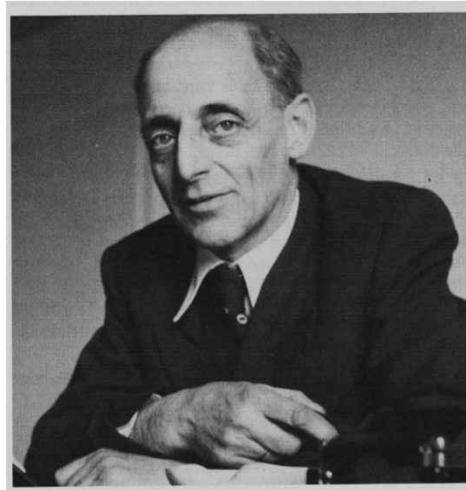
1973 : erster Erweiterungsbau
am Schwanensee



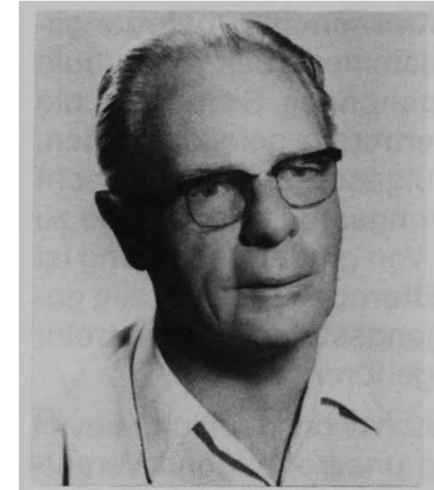
1983: zweiter Erweiterungsbau mit
Cafeteria und Pausenhalle

Albert – Schweitzer – Gymnasium Crailsheim

Die Schulleiter



Dr. Fritz Martin Ascher
(1948 – 1962)



Helmut Vock
(1962 - 1973)



Dr. Otto Burkhardt
(1973 – 1990)



Dr. Wolf Späth
(1990 – 2009)



Günter Koch
(seit 2009)